

## Peru: Vermiedene Abholzung

Aktiver Waldschutz im Cordillera Azul Nationalpark



Zertifizierung



### Key Facts



## Hintergrund

Der Amazonas ist der größte Regenwald der Erde und bedeckt eine Fläche von etwa 8 Millionen Quadratkilometern. Das Waldsystem ist von unschätzbare Bedeutung, sowohl im Hinblick auf die Erhaltung der Biodiversität als auch im Hinblick auf seine Funktion als Kohlenstoffspeicher und damit als Klimaregulativ. Dieses einzigartige Ökosystem wurde jedoch in den vergangenen Jahren durch die zunehmende Entwaldung stark geschädigt. Immer mehr Teile des Waldes werden für Landwirtschaft und Viehzucht gerodet, und der illegale Holzeinschlag nimmt in alarmierendem Maße zu.

Mit dem vorliegenden Projekt soll die Integrität des Cordillera Azul-Nationalparks in Zentralperu sichergestellt werden. Es handelt sich um ein gemeindebasiertes Projekt, das darauf abzielt, stehende Bäume für die lokale Bevölkerung wertvoll zu machen, indem Arbeitsplätze geschaffen und nachhaltige Landnutzungspraktiken zum Schutz des Waldes gestärkt werden. Dieses Projekt vereint lokale Behörden, Akteure aus dem NGO-Sektor und lokale Gemeinschaften, die Hand in Hand arbeiten, um mehr als 1,35 Millionen Hektar Regenwald zu schützen.



## Das Projekt

Aufgrund ihres über viele Jahre andauernden Engagements für den Schutz des Nationalparks Cordillera Azul erhielt die peruanische NGO CIMA im Jahr 2008 ein vertraglich abgesichertes Mandat der Nationalpark-Verwaltungsbehörde zur Verwaltung und Bewahrung des Nationalparkgebiets. Aufbauend auf den langjährigen Beziehungen zu den Gemeinden innerhalb der Pufferzone des Nationalparks stellte die CIMA zunächst Freiwillige aus dem Kreis der Einheimischen als Nationalpark-Ranger und richtete verschiedene Beobachtungsposten ein. Die Hauptaufgabe der Ranger war es, durch friedliche Verhandlungen mit Eindringlingen den illegalen Holzeinschlag zu stoppen. Im Anschluss daran hielt die CIMA regionale Gemeindetreffen ab, um Initiativen zu identifizieren und umzusetzen, die die wirtschaftlichen Interessen der Einheimischen mit den Anforderungen des Natur- und Umweltschutzes in Einklang bringen. Dadurch soll der Entwaldung vorgebeugt und das Potenzial für die Schaffung alternativer Beschäftigungsmöglichkeiten optimal erschlossen werden.

**Standort:**  
Zentralperu

**Projekttyp:**  
REDD+

**Emissionsminderung:**  
» 1.700.000t CO<sub>2</sub> e p.a. «

**Projektstandard:**  
Verified Carbon Standard & CCBS

**Projektbeginn:**  
August 2008

## Nachhaltige Entwicklung

Durch Unterstützung dieses Projektes tragen Sie zum Erreichen folgender Sustainable Development Goals bei:



## SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Neben der Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.



### 8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



#### Zero hunger

Das Projekt schafft neue Einkommensmöglichkeiten für die im Projektgebiet lebenden Menschen. Nachhaltige Waldbewirtschaftung sowie der Schutz und die Überwachung des Projektgebiets sind verlässliche Einnahmequellen für die lokale Bevölkerung.

### 10 REDUCED INEQUALITIES



#### Clean water and sanitation

Das Projekt unterstützt die indigene Volksgruppe der Kakataibo bei der Herstellung und Vermarktung traditioneller Kunsthandwerksprodukte. Darüber hinaus zielt das Projekt auf die Erhaltung und den Schutz von Waldgebieten ab, in denen weitere indigene Lebensgemeinschaften vermutet werden, die dort isoliert von der Außenwelt leben.

### 12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



#### Responsible consumption and production

Im Rahmen der Projektaktivitäten wurden Programme für eine nachhaltige Land- und Ressourcennutzung aufgelegt, z. B. zur baumschonenden Ernte von Kokosnüssen oder zum Sammeln der Eier der Amazonas-Schildkröte. Dadurch soll das Überleben der Art gesichert werden. Das Projekt finanziert auch Umweltbildungskurse für Schulkinder.

### 13 CLIMATE ACTION



#### Climate action

Neben den Ozeanen sind Wälder die bedeutendsten CO<sub>2</sub>-Speicher der Erde. Durch den Schutz von Millionen von Bäumen trägt das Projekt dazu bei, diese wichtige Kohlenstoffsenske intakt zu halten.

### 15 LIFE ON LAND



#### Life on land

Die natürlichen Regenwälder im Amazonasgebiet sind ein äußerst artenreiches Habitat und Heimat vieler bedrohter Arten.

### 17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS



#### Partnership for the goals

Dieses Projekt vereint lokale Behörden, Akteure aus dem NGO-Sektor und lokale Gemeinschaften, die Hand in Hand arbeiten, um die territoriale Integrität des Nationalparks Cordillera Azul und die Interessen der von ihm abhängigen Menschen zu schützen.





## Waldschutz in Peru

Der Vorgang der Bindung und Speicherung von Kohlendioxid durch Pflanzen wird als Biosequestration bezeichnet. Dem liegt die Photosynthese als einer der wichtigsten biochemischen Prozesse überhaupt zugrunde. Wälder binden besonders in der Wachstumsphase große Mengen Kohlendioxid in ihrer Biomasse. Trotz der scheinbar fruchtbaren Verhältnisse können die Wälder nur aufgrund eines geschlossenen Nährstoffkreislaufs existieren. Wird die Biomasse entfernt oder vor Ort verbrannt, sind keine Nährstoffe für neues Wachstum vorhanden, da tropische Böden in der Regel ausgesprochen unfruchtbar sind.

In tropischen und subtropischen Gegenden wachsen Pflanzen aufgrund der günstigen klimatischen Verhältnisse schneller als in mittleren Breiten. Deswegen kann durch Aufforstung in diesen Ländern schneller und mehr Kohlendioxid gebunden werden als z. B. durch ähnliche Projekte in Mitteleuropa. Maßnahmen, die das Wachstum neuer Wälder unterstützen, sind deshalb ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.



## Projektstandard



Der Verified Carbon Standard (VCS) ist ein globaler Standard zur Validierung und Verifizierung von freiwilligen Emissionsminderungen. Emissionsminderungen aus Projekten, die gemäß VCS validiert und verifiziert werden, müssen real, messbar, permanent, zusätzlich, von unabhängigen Dritten geprüft, einzigartig, transparent und konservativ berechnet sein.



Der Climate, Community and Biodiversity Standard (CCB) bewertet, validiert und verifiziert Forstprojekte, welche gleichzeitig Problemlösungen für den Klimawandel anbieten, örtliche Gemeinden unterstützen und sich für die Bewahrung der

Tier- und Pflanzenwelt einsetzen.

**First Climate Markets AG**  
Industriestr. 10  
61118 Bad Vilbel - Frankfurt/Main  
Deutschland

Tel: +49 6101 556 58 0  
E-Mail: [cn@firstclimate.com](mailto:cn@firstclimate.com)

Weitere Informationen zu unseren Projekten sowie Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website unter:

[www.firstclimate.com](http://www.firstclimate.com)